



Institut für Finanzwissenschaft
und Finanzrecht

Universität St.Gallen



Steuertagung Deutschland / Schweiz

Vorabendveranstaltung 11. Januar von 17.30-19.30 Uhr

12. Januar 2011

Marriott Hotel Zürich

Neumuehlequai 42
Zürich, 8001 Schweiz

Kurzprofile Referenten

Dr. Dirk Brüninghaus

Steuerberater, Diplom-Kaufmann, Partner und Leiter der Steuerabteilung der Ernst & Young GmbH Düsseldorf, Spezialist im Bereich des Internationalen Steuerrechts mit Schwerpunkt Verrechnungspreisen

Harald Diebel

Steuerberater, Diplom-Kaufmann, Partner und Leiter Steuerabteilung Südwest der Ernst & Young GmbH, Stuttgart

Pascal Duss

Rechtsanwalt, dipl. Steuerexperte, Leiter Länderdienst 1, Eidgenössische Steuerverwaltung, Abteilung für Internationales, Bern

Dr. Ferdinand Gillmeister

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Strafrecht

Dr. oec. HSG Walter Jakob

Steuerberater/Partner Baryon AG, Zürich, Lehrbeauftragter für Steuerrecht an der Universität St. Gallen

Prof. Dr. Wolfgang Kessler

Steuerberater, Inhaber des Stiftungslehrstuhls für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Heiko Kubaile

Dipl. Kfm., MBA (International Taxation), Steuerberater Deutschen Rechts, German Tax and Legal Center KPMG AG Zürich

Thomas Rupp

Dipl. Finanzwirt und im Finanzministerium Baden-Württemberg Bereich Internationales Steuerrecht und Körperschaftsteuer

Dr. Raoul Stocker

Dr. iur. HSG et lic.rer.pol., dipl. Steuerberater, Partner Ernst & Young AG Zürich, Leiter der Verrechnungspreispraxis Schweiz, Lehrbeauftragter für Steuerrecht und Transfer Pricing der Universität St.Gallen

Prof. Dr. Alfred Storck

Honorarprofessor an der Universität St.Gallen (Institut für Accounting, Controlling und Auditing - ACA); Vizedirektor ACA und IFF

Prof. Dr. Robert Waldburger

Ordinarius für Steuerrecht an der Universität St. Gallen, Direktor des Instituts für Finanzwissenschaft und Finanzrecht an der Universität St. Gallen

Peter Wochinger

Ministerialrat, stellvertretender Referatsleiter Körperschaftsteuer im Finanzministerium Baden-Württemberg

Programm

Mittwoch, 12. Januar 2011

08:30

Begrüßungskaffee mit Gipfeli

09:00 – 10:15

P. Wochinger

Aktuelle Vorhaben des Gesetzgebers und der Verwaltung

- Neuer Umwandlungssteuererlass - endlich Rechtssicherheit bei Umstrukturierungen
- Zinsschranke - baldige Evaluierung?
- Mantelkauf - Entschärfung § 8c KStG durch das Wachstumsbeschleunigungsgesetz und das JStG 2010
- Deutschland auf dem Weg zur Gruppenbesteuerung

10:15 – 11:30

H. Diebel

Steuerberatung in Krisenzeiten

- Verlustnutzung
- Zinsschranke
- Ausfall von Forderungen
- Verrechnungspreise / Datenbankstudien

11:30 - 11:45

Kaffeepause

11:45 – 13:00

W. Jakob /
H. Kubaile

Aktuelle Praxisprobleme D-CH

- Anerkennung von Auslandsinvestitionen
- Gestaltungsmissbrauch (§ 42 Abgabenordnung)
- Risiken aus der Hinzurechnungsbesteuerung (AStG)
- Ort der tatsächlichen Leitung
- Neueste Entwicklungen beim Treaty Shopping (§ 50 Abs. EStG)

13:00 - 14:00

Kaffeepause

14:00 – 15:15

D. Brüninghaus
R. Stocker

Funktionsverlagerung im Kontext D/CH

- Vergleich der Regelungen Deutschland - Schweiz
- Behandlung von Funktionsverlagerungen im aufnehmenden Land
- Verteidigungsstrategien von Verrechnungspreissystemen und Prinzipalstrukturen
- Erfahrungen in Verständigungsverfahren und APA's
- Annahmen von Vertreterbetriebsstätten und Gewinnzuordnung

15:15 – 16:00

W. Kessler

Neue Entwicklungen bei Betriebsstätten

- Verlustrechnung über die Grenze
- Entstrickung
- Änderung des Aussensteuergesetzes

16:00 – 16:15

Kaffeepause

16:15 – 17:00

R. Waldburger

Amtshilfe und Informationsaustausch

- Beschaffung und Austausch von Bankinformationen durch die Schweiz
- Informationsaustausch im unternehmerischen Bereich
- Praxisbeispiel anhand der schweizerischen Ausführungsbestimmungen
- Stand des Gesetzgebungsverfahrens zum Bundesgesetz über die Fiskalamtshilfe

17:00 – 18:15

P. Duss
T. Rupp

Praxis des DBA Deutschland- Schweiz

- Änderungsprotokoll zum DBA D / CH, insbesondere Schiedsverfahren
- Laufende Verständigungsverfahren
- Aktuelle Fälle zum geltenden DBA aus der Rechtsprechung, Gestaltungsberatung und zu verbindlichen Auskünften

Vorabendseminar - Grundlagen

Dienstag, 11. Januar 2011, 17:30 Uhr – 19:30 Uhr

17:30 – 18:00 **Überblick über das schweizerische Steuersystem**

R. Waldburger

18:00 – 18:45 **Selbstanzeige und Nacherklärungen**

F. Gillmeister

18:45 – 19:30 **Ausgewählte Aspekte der Unternehmenssteuerreform III (Schweiz)**

A. Storck

ab 19:30 Nachtessen und Erfahrungsaustausch mit den Referenten des Vorabendseminars

Zielsetzung und Aufbau

Die **Universitäten Freiburg i. Brsg. und St. Gallen** führen am 11.-12. Januar 2011 **gemeinsam** die fünfte Steuertagung Deutschland-Schweiz durch.

Gegenstand der Tagung bilden **aktuelle Entwicklungen** im Steuerrecht und in der Steuerpraxis in Deutschland sowie in der Schweiz, die für die **Rechtsanwendung** und für die **Steuerplanung** im schweizerisch-deutschen Verhältnis von Bedeutung sind.

Im Rahmen von Referaten und Seminarien werden die **Probleme und deren Lösungsmöglichkeiten** anhand von praxisnahen Ausführungen und von Fällen aus der Praxis **konkret aufgezeigt**.

Es konnten auch dieses Jahr wieder **Referenten** gewonnen werden, die Dank ihres theoretischen Hintergrunds, ihrer Praxistätigkeit und ihrer didaktischen Fähigkeiten **Gewähr** dafür bieten, dass die **Teilnehmenden** einen **optimalen Nutzen** für ihre Berufstätigkeit ziehen können.

Diese Tagung richtet sich an **Unternehmen** und deren **deutsche und schweizerische Beraterinnen und Berater**, die bereits im Verhältnis Deutschland Schweiz grenzüberschreitend tätig sind oder gedenken, dies in naher Zukunft zu tun. Sie kann jedoch auch von **Steuerbeamten**, die mit entsprechenden grenzüberschreitenden Sachverhalten konfrontiert sind, mit **grossem Nutzen** besucht werden.

Am **Vorabend** dieser Steuertagung wird ein Seminar über die wesentlichen Aspekte des **schweizerischen Steuerrechts** (inkl. **Amts- und Rechtshilfepraxis**) angeboten. Dieser Grundlagenblock **richtet sich** insbesondere an **deutsche Unternehmen und deren Beraterinnen und Berater**. Er wird durch ein - in der Gebühr enthaltenes - gemeinsames Nachtessen mit den Referenten dieses Grundlagenblocks abgeschlossen; dieser Anlass bietet Gelegenheit zum **Erfahrungsaustausch** und gerne werden dort auch noch **offene Fragen beantwortet**.

Es besteht die Möglichkeit, **entweder** das Vorabendseminar **als auch** die Steuertagung **gemeinsam** oder **nur die Steuertagung** alleine zu besuchen.

Die veranstaltenden Universitäten Freiburg i. Brsg. und St. Gallen danken Ernst & Young für die vielfältige und kompetente Unterstützung, die ihnen bei der Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung gewährt wurde.

Administratives

Teilnahme

Der Kurs ist als Einheit konzipiert, weshalb Anmeldungen für einzelne Themen nicht berücksichtigt werden können. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Anmeldung

Wir empfehlen Ihnen, sich umgehend anzumelden. Die Anmeldefrist läuft bis einschliesslich den **19. Dezember 2010**. Sie erfahren unverzüglich, ob Ihre Anmeldung berücksichtigt werden kann. Anmeldungen können mit beiliegendem Anmeldetalon, Fax oder via www.iff.unisg.ch erfolgen.

Kursgebühr

Die Tagespauschale für die Tagung beträgt pro Teilnehmer **Fr. 970.-**. Darin sind, das Mittagessen, die Erfrischungen in den Kaffeepausen sowie die Kursdokumentation enthalten. Der Preis für das Vorabendseminar vom 11. Januar 2011 kostet **Fr. 450.-** inklusive Nachtessen.

Die Kursgebühr ist innert 10 Tagen nach Erhalt der Rechnung zu begleichen.

Bei **Abmeldung** erfolgt keine Rückvergütung; hingegen werden die Seminarunterlagen zugestellt.

Unterlagen

Die Vorbereitungsunterlagen erhalten Sie vorab per Post. Am Seminar wird ein Ordner mit weiteren Unterlagen abgegeben.

Kursort

Marriott Hotel Zürich

Neumuehlequai 42
Zürich, 8001 Schweiz
Neumuehlequai 42

Auskunft

Frau Ladislava Städler (E-Mail: ladislava.staedler@unisg.ch)
Institut für Finanzwissenschaft und Finanzrecht, Varnbühlstrasse 19, 9000 St. Gallen
Telefon +41 (0) 71 224 25 20, Fax +41 (0) 71 224 26 70; www.iff.unisg.ch.